



Grußwort des Herrn Staatsministers
Prof. Dr. Bausback

anlässlich des
41. Internationalen Skilex-Kongresses

am 7. Februar 2014
in Oberstdorf

Es gilt das gesprochene Wort

Anrede!

Einleitung

Kürzlich habe ich einem Bekannten, der nicht aus der Juristerei kommt, von dem diesjährigen **Skilex-Kongress** erzählt - und er hat etwas **verwundert** reagiert.

Juristen konnte er sich in **Gerichtssälen und Kanzleien** vorstellen, nicht auf der Skipiste; in **Roben und Anzügen**, nicht aber in Anoraks und mit Skihelmen auf dem Kopf. Sie zeichnen sich seiner Meinung nach durch elegante **Formulierungen**, aber nicht durch elegante **Schwünge** auf den Skipisten aus.

Und daher stellt er sich natürlich einen Kongress, an dem Anwälte und Notare, Richter und Staatsanwälte, Justiziere von Verbänden und Unternehmen, Juraprofessoren und so weiter teilnehmen, ein wenig **anders** vor!

Das Interesse der Teilnehmer an hochklassigen Vorträgen zu **Skiunfällen**, zur **Selbstgefährdung von Sportlern**, zur **Bergrettung** und zur rechtlichen **Verantwortlichkeit** von Snow-Park-Betreibern leuchteten ihm zwar ohne Weiteres ein.

Aber dass die Teilnehmer auch Wettbewerbe im **Alpinski, Langlauf und Biathlon** bestreiten, verwunderte ihn sehr!

Ich habe zwar meinen Bekannten darauf hingewiesen, dass **ich** ja schließlich auch Jurist und gleichzeitig ein begeisterter Skifahrer bin. Aber da mir dafür - leider! - in dieser Saison die **nötige Zeit** fehlt, konnte ich mit diesem Argument nicht wirklich überzeugen.

Daher blieb mir nichts anderes übrig, als auf die **Olympischen Winterspiele** zu verweisen, die ja soeben eröffnet wurde. Denn da tummelt sich auf der Skipiste sogar eine **Profigeigerin** - Vanessa Mae, die für Thailand startet!

Und dass das doch eher schneearme Karibikparadies **Jamaika** ein Zweierbobteam stellt, liegt nun auch **nicht unbedingt** auf der Hand. Obwohl es bereits die **fünfte** Olympia-Teilnahme eines jamaikanischen Bobteams ist!

Und auch von einem deutschen Olympioniken, der im Hauptberuf **Rechtsanwalt** ist, habe ich gelesen! Er tritt allerdings mit seinem Team eher in einer Nischensportart an - nämlich im **Curling**.

Leider konnte ich nicht **früher** hierher ins schöne Oberstdorf kommen und daher weder den **Riesenslalomwettbewerb** noch die **Langlaufwettbewerbe** verfolgen. Doch nach allem, was ich von den gezeigten Leistungen gehört habe, bin ich sicher:

Mein Bekannter hätte - auch **ohne** meine Verweise auf die Olympischen Spiele - seine Vorurteile sehr schnell abgelegt, wenn er dabei gewesen wäre!

Ich freue mich jedenfalls sehr, dass der Wettergott gerade noch rechtzeitig ein Einsehen gehabt hat und Sie mit der notwendigen weißen Unterlage versorgt hat. Auch wenn es durchaus noch der eine oder andere Zentimeter mehr sein dürfte.

Anrede!

Auch wenn das Thema nicht auf der Tagesordnung der Skilex-Tagung steht, möchte ich einige Worte zu einem Problem sagen, das einen aktuellen Bezug und mich in meinen ersten Amtswochen stark beschäftigt hat:

Kampf gegen
Doping

Sie haben es sicherlich in der Presse verfolgt:
Leider haben wir **auch jetzt** im Vorfeld der
Olympischen Spiele erlebt, was wir schon von
vielen anderen sportlichen Großveranstaltungen
der letzten Zeit kennen:

Die Wettkämpfe in Sotchi haben noch nicht
einmal **begonnen** - und schon machen
Dopingfälle Schlagzeilen!

Die Vorwürfe, die in der vergangenen Woche
laut wurden, treffen einmal mehr den
Biathlonsport - die Disziplin, in der auch einige
von **Ihnen** sich morgen messen werden. Aber
bei Ihnen kann man - davon bin ich überzeugt -
unbesorgt sein, dass es **mit fairen Mitteln**
zugehen wird!

Aber das ist eben nicht immer und überall so - der **saubere, gesunde Sport** ist leider **insbesondere im Profibereich** keine Selbstverständlichkeit. Doch **gerade** Doping im Spitzensport können wir mit unserem aktuellen Strafrecht nicht erreichen; **gerade da** bestehen Lücken und Defizite.

Doping bedeutet: Leistungen werden den Zuschauern **vorgespiegelt**; Erfolge **erschlichen**; hart trainierende Athleten werden um den Moment des Sieges gebracht; die **Gesundheit** junger Menschen zerstört; eine **Omertà des Schweigens** aufgebaut.

Das will ich nicht länger hinnehmen.

Und es gibt jetzt auch eine gute Chance für Veränderungen: Wir konnten uns **im Koalitionsvertrag** auf schärfere Strafgesetze verständigen!

Und weil ich nicht untätig auf den **Startschuss** für die Umsetzung warten will, bereitet mein Haus derzeit einen **Gesetzesentwurf** vor. Einen Gesetzesentwurf, der das notwendige Gesamtkonzept vorsieht: nämlich Vorschriften zur Bekämpfung sowohl des **Dopings** als auch der **Spielmanipulationen**.

Dazu gehört als meine **zentrale Forderung** die uneingeschränkte Strafbarkeit **jedlichen Besitzes** von Dopingmitteln und Dopingwirkstoffen! Nur mit ihr können wir den Handel mit diesen gefährlichen Stoffen **effektiv unterbinden** und die **Gesundheit** unserer Sportler **schützen!**

Denn wir müssen bedenken: Der Topathlet hat **in aller Regel** keine großen Mengen an Dopingmitteln vorrätig. Man kann daher **nur** gegen ihn ermitteln, wenn der Besitz **ab dem ersten Milligramm** unter Strafe steht.

Weiter ist ein Straftatbestand des **Sportbetrugs** erforderlich - zum Schutz des sportlichen Wettbewerbs. Denn der allgemeine Betrugstatbestand versagt hier und hinterlässt **empfindliche Strafbarkeitslücken**, weil er auf dopingspezifische Sachverhalte nicht passt.

Wir brauchen umfassende Strafvorschriften gegen den **Vertrieb** und die **Abgabe** von Dopingmitteln und Dopingwirkstoffen;

eine klar formulierte, uneingeschränkte Strafbarkeit der **Anwendung von Dopingmethoden**;

erhöhte Strafraumen für Dopingvergehen bis zu 5 Jahren Freiheitsstrafe - damit im Einzelfall die **angemessene Sanktion** verhängt werden kann;

differenzierte Verbrechenstatbestände für Dopingstraftaten, die **besonderes Unrecht** darstellen - etwa **banden- und gewerbsmäßiges** Handeltreiben oder die Abgabe von Präparaten an **Minderjährige**.

Wir brauchen Straftatbestände der Bestechlichkeit und Bestechung im Sport - für einen **umfassenden strafrechtlichen Schutz**;

und eine sportspezifische **Kronzeugenregelung**. Denn nur wenn es **honoriert wird**, dass Beteiligte sich gegen Lüge und Manipulation wenden, nur wenn wir hier **Mut machen**: Nur dann können wir auf relevante Informationen aus der abgeschotteten Szene hoffen.

Und schließlich müssen **effektive strafprozessuale Maßnahmen** möglich sein!

Anrede!

Schluss

Es ist mir wichtig, für einen **sauberen, gesunden Sport** zu kämpfen! Wie es der Top-Biathlet Martin Fourcade gerade gefordert hat:

„Der Kampf gegen Doping darf niemals enden!“

Zum Glück gibt es aber auch noch **Überraschungen im Sport**, die **nicht** auf unlauteren Mitteln beruhen. Und ich meine **nicht** die Siege, die Felix Neureuther in dieser Saison gegen Marcel Hirscher errungen hat.

Ich denke vielmehr an einen Medienbericht, demzufolge eine **Schildkröte** bei einem **Tier-Skiwettrennen** in China schneller als ein **Hase** im Ziel war. Aber die Schildkröte war **nicht gedopt** - nein, der Hase war einfach undiszipliniert und hat sich nicht an die Anweisungen seines Herrchens gehalten!

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

ich möchte zum Schluss den Sportlern, die im Langlauf und Riesenslalom einen **Podestplatz** errungen haben, herzlich gratulieren - und wünsche den **Biathleten** für morgen viel Spaß und Erfolg!

Genießen Sie alle den Abend und den morgigen Tag - herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!